KAI: Also meinereinerich bin Azubi in einer Werbeagentur und ich bin ziemlich aufgeschloßen gegenüber jeglicher Musik, die nicht computerisiert ist, und andauernd Bumm Bumm macht.
INGO: Ich höre Punkrock, Powerpop, Garagenpunk, Rock´n´Roll, Surf-Sound und auch sonst alles, was gut ist.

FINDET IHR FANZINES WICHTIG? WELCHE LEST IHR SELBER GERNE?

Ich finde Fanzines sehr wichtig. Gute Dinger finde ich: Maximum Rock´n´Roll, Moshable, Stay Wild, Useless Earlyripes, You suck... und so weiter.

STICHWORTE! SAGT MAL IRGENDETWAS DARÜBER!

SEX, DRUGS AND ROCK´N´ROLL
KAI: So, und nicht anders, besonders Sex, auch wenn es immer nur mit der selben ist.
INGO: Das wird ja auch alles überbewertet.

STUTTGARTER BANDS
KAI: Fast alle ziemlich übel, weil jeder Jazz-Core-Rap-Noise macht.
INGO: Es gibt ein paar gute Bands, aber die sind auch nicht direkt aus Stuttgart (Wir übrigens auch nicht!) wie z.B. Mädels no Mädels, Simons, Meateaters, Bamones, Mötorpussy usw.

PLASTIC BOMB FANZINE
(Dazu haben die beiden garnix geschrieben)

ELVIS
KAI: ...der lebt!
INGO: Ist der King und wer was anderes sagt, kann kacken gehen.

Kai

Ingo

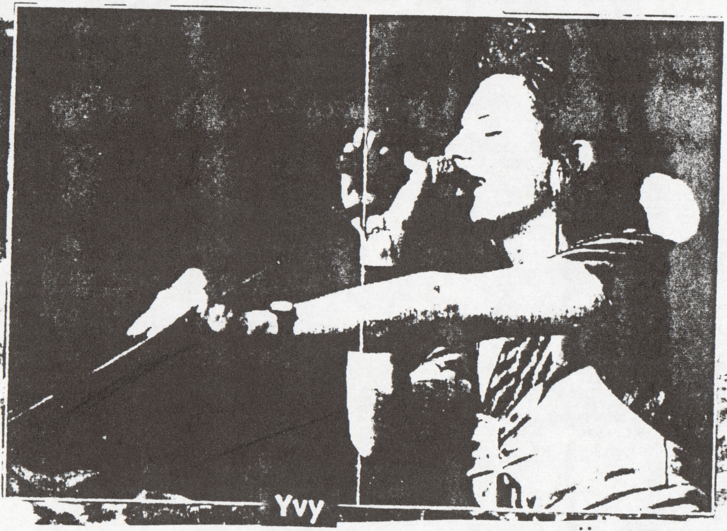
VIEVIELE AUFTRITTE HATTET IHR BISHER, WAS WAR DER BESTE, WAS DER SCHLECHTEST

KAI: Wir hatten ca. 60/70 Auftritte mit u.a. Mädels no Mädels, Psychotic Youth, Lurkers usw. Der Beste Gig war in Nünchritz, der schlechteste in Mainz.

Weiter mit dem Interview gehts nach dem Sonic Dolls Bericht

HABT IHR SCHONMAL IM AUSLAND GESPIELT? WENN JA, WO? WENN NEIN, WOLLT IHR MAL, WO?

INGO: Wir haben mal in Bayern gespielt (Hahaha). Nein, im Ausland leider noch nicht, aber im März sind die Schweiz und Italien dran.



BURN FAT FASTER,

WATCH TV,

LISTEN TO MUSIC.

Tony

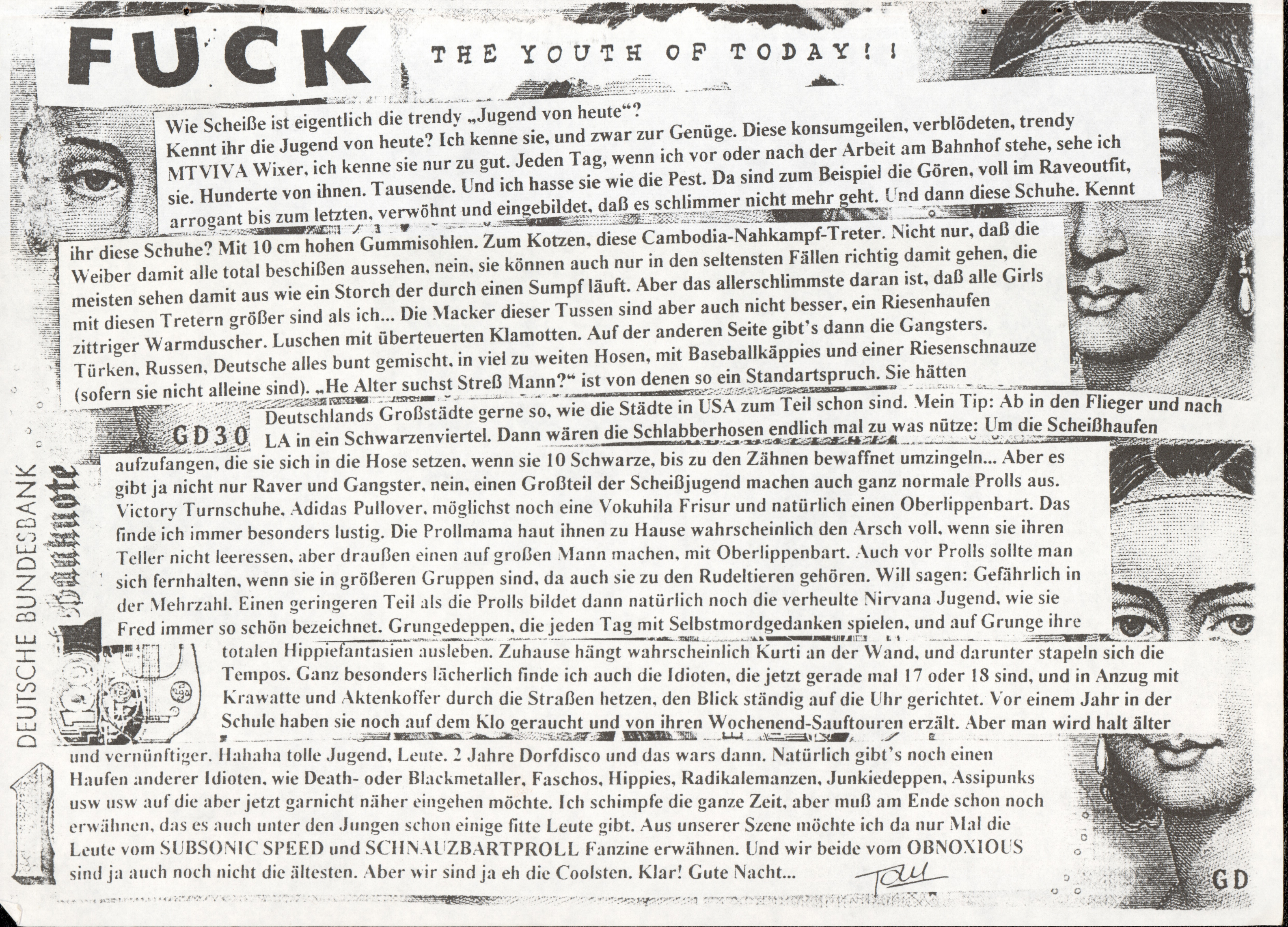
HALTET IHR EUCH FÜR EINE PUNKROCK-BAND, ODER WIE MÖCHTET IHR BEZEICHNET WERDEN?

INGO: Die offizielle Bezeichnung lautet "Two Guitar Powered Punkrock with female Vocals". Ich denke, das trifft´s ziemlich genau.

IRGENDWELCHE LETZTE WORTE?

Bei unseren nächsten Konzerten, sollen die Frauen ihre BH´s auf die Bühne werfen und dazu kreischen!!!

FUCK THE YOUTH OF TODAY!!

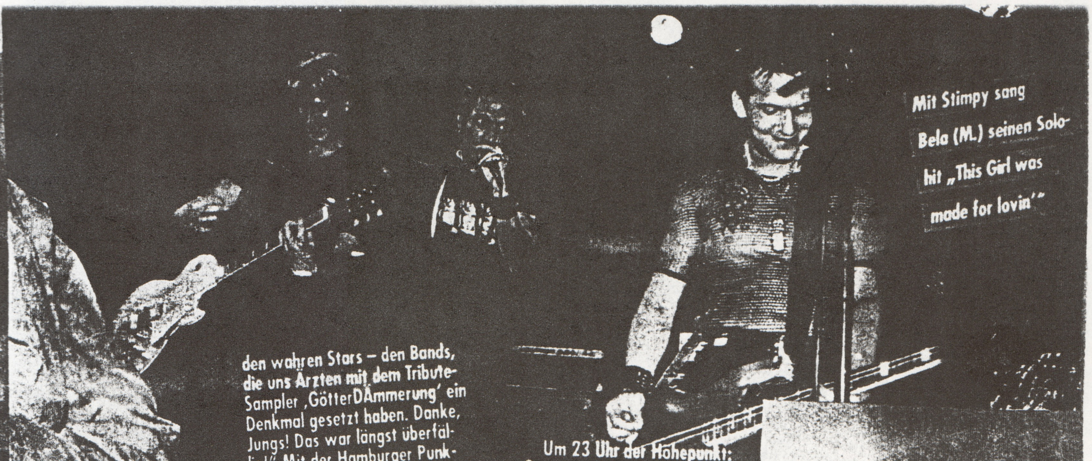


Wie Scheiße ist eigentlich die trendy „Jugend von heute“?

Kennt ihr die Jugend von heute? Ich kenne sie, und zwar zur Genüge. Diese konsumgeilen, verblödeten, trendy MTVIVA Wixer, ich kenne sie nur zu gut. Jeden Tag, wenn ich vor oder nach der Arbeit am Bahnhof stehe, sehe ich sie. Hunderte von ihnen. Tausende. Und ich hasse sie wie die Pest. Da sind zum Beispiel die Gören, voll im Raveoutfit, arrogant bis zum letzten, verwöhnt und eingebildet, daß es schlimmer nicht mehr geht. Und dann diese Schuhe. Kennt ihr diese Schuhe? Mit 10 cm hohen Gummisohlen. Zum Kotzen, diese Cambodia-Nahkampf-Treter. Nicht nur, daß die Weiber damit alle total beschißen aussehen, nein, sie können auch nur in den seltensten Fällen richtig damit gehen, die meisten sehen damit aus wie ein Storch der durch einen Sumpf läuft. Aber das allerschlimmste daran ist, daß alle Girls mit diesen Tretern größer sind als ich... Die Macker dieser Tussen sind aber auch nicht besser, ein Riesenhaufen zittriger Warmduscher. Luschen mit überteuerten Klamotten. Auf der anderen Seite gibt's dann die Gangsters. Türken, Russen, Deutsche alles bunt gemischt, in viel zu weiten Hosen, mit Baseballkäppies und einer Riesenschnauze (sofern sie nicht alleine sind). „He Alter suchst Streß Mann?“ ist von denen so ein Standartspruch. Sie hätten Deutschlands Großstädte gerne so, wie die Städte in USA zum Teil schon sind. Mein Tip: Ab in den Flieger und nach LA in ein Schwarzenviertel. Dann wären die Schlabberhosen endlich mal zu was nütze: Um die Scheißhaufen aufzufangen, die sie sich in die Hose setzen, wenn sie 10 Schwarze, bis zu den Zähnen bewaffnet umzingeln... Aber es gibt ja nicht nur Raver und Gangster, nein, einen Großteil der Scheißjugend machen auch ganz normale Prolls aus. Victory Turnschuhe, Adidas Pullover, möglichst noch eine Vokuhila Frisur und natürlich einen Oberlippenbart. Das finde ich immer besonders lustig. Die Prollmama haut ihnen zu Hause wahrscheinlich den Arsch voll, wenn sie ihren Teller nicht leeressen, aber draußen einen auf großen Mann machen, mit Oberlippenbart. Auch vor Prolls sollte man sich fernhalten, wenn sie in größeren Gruppen sind, da auch sie zu den Rudeltieren gehören. Will sagen: Gefährlich in der Mehrzahl. Einen geringeren Teil als die Prolls bildet dann natürlich noch die verheulte Nirvana Jugend, wie sie Fred immer so schön bezeichnet. Grungedeppen, die jeden Tag mit Selbstmordgedanken spielen, und auf Grunge ihre totalen Hippiefantasien ausleben. Zuhause hängt wahrscheinlich Kurti an der Wand, und darunter stapeln sich die Tempos. Ganz besonders lächerlich finde ich auch die Idioten, die jetzt gerade mal 17 oder 18 sind, und in Anzug mit Krawatte und Aktenkoffer durch die Straßen hetzen, den Blick ständig auf die Uhr gerichtet. Vor einem Jahr in der Schule haben sie noch auf dem Klo geraucht und von ihren Wochenend-Sauftouren erzält. Aber man wird halt älter und vernünftiger. Hahaha tolle Jugend, Leute. 2 Jahre Dorfdisco und das wars dann. Natürlich gibt's noch einen Haufen anderer Idioten, wie Death- oder Blackmetaller, Faschos, Hippies, Radikalemanzen, Junkiedeppen, Assipunks usw usw auf die aber jetzt garnicht näher eingehen möchte. Ich schimpfe die ganze Zeit, aber muß am Ende schon noch erwähnen, das es auch unter den Jungen schon einige fitte Leute gibt. Aus unserer Szene möchte ich da nur Mal die Leute vom SUBSONIC SPEED und SCHNAUZBARTPROLL Fanzine erwähnen. Und wir beide vom OBNOXIOUS sind ja auch noch nicht die ältesten. Aber wir sind ja eh die Coolsten. Klar! Gute Nacht...

Tau

Snannen endgültig aus der Serie



Mit Stimpy sang Bela (M.) seinen Solohit „This Girl was made for lovin'"

Ganz in Schwarz, mit Hosenträgern, Cowboy-Boots und neuer rotblonder, nach hinten gekämmter Rockabilly-Frisur stürmte Bela B. als erster die Bühne in der Hamburger „Großen Freiheit 36". Der Ärzte-Drummer zündete sich ein Zigarillo an und ließ die 1.500 Fans zwei Minuten lang toben. „Bitte verausgabt euch nicht zu sehr wegen mir", rief er der Menge zu und eröffnete dann das Konzert mit den Worten: „Die Bühne gehört heute den wahren Stars – den Bands, die uns Ärzten mit dem Tribute-Sampler ‚GötterDÄmmerung' ein Denkmal gesetzt haben. Danke, Jungs! Das war längst überfällig!" Mit der Hamburger Punk-Band Stimpy rockte Bela dann eine Fun-Version seines Solohits „This Girl was made for lovin'". Stimpy-Gitarrist Perry Spinoza übernahm mit vibrierender Falsett-Stimme den Part von Heike Makatsch in dem Duett. Mit einem Sprung von der Bühne, ohne noch ein Wort zu sagen, verschwand Bela nach der Nummer mitten in der Menge.

Auf Release-Party für das Doppelalbum „GötterDÄmmerung" (Plattentip S. 64) Mitte Oktober, spielten neun Bands (Die Kassierer, The Bronx Boys, Witte XP u.a.) die größten Ärzte-Hits in neuen Versionen. Mit dabei im Publikum: Die komplette Mannschaft des FC St. Pauli, Die Fantastischen Vier, Fettes Brot, die Terrorgruppe, Lucilectric und die Schweisser, die ebenfalls alle auf dem Sampler mit einer Ärzte-Nummer vertreten sind.

Um 23 Uhr der Höhepunkt: Getarnt mit Sonnenbrille und Kapuze kam Bela zusammen mit Gitarrist Rodrigo Gonzalez auf die Bühne. Die beiden rockten mit der Hamburger Band Gigantor die Nummer „Susi Spakowski" sowie mit den Chainsaw Hollies die englische Version von „Schrei nach Liebe" an.

Die beiden Ärzte hatten übrigens für den Auftritt ihren Tauchurlaub am Roten Meer unterbrochen und flogen am nächsten Tag gemeinsam wieder zurück. Nur Farin Urlaub fehlte. Bela: „Er ist auf seinem Motorrad mit unbekanntem Ziel irgendwo auf der Welt unterwegs – ich weiß selbst nicht, wo Farin steckt!" Erst Anfang Dezember wollen sich Die Ärzte in Berlin treffen, um ein neues Album aufzunehmen. Bela: „Im Frühjahr greifen wir wieder

Sieh an, sieh an. STIMPY
in der BRAVO. Und die
Kassierer werden auch
noch erwähnt. Mich wür-
de interessieren, was die
Milchschnittentussis wohl
von der Mucke der beiden
Bands halten würden. Be-
sonders von den KASSIERERN.

Tom

KOLUMNE VON TOM

Deutsch nix gut?

Andauernd höre ich von irgendwelchen Leuten, wie scheiße doch Bands mit deutschen Texten sind. Da wird abgelästert ohne Ende und das Schimpfwort „Deutschpunk" ist schnell zur Stelle. Deutsche Texte seien blöd, „unpunkrockig" und was für Assis. Ich habe da aber eine etwas andere Meinung. Mit Deutschpunk kann ich auch nichts anfangen, ganz besonders nicht mit den aktuellen Deutschpunkbands ala DÖDELHAIE, DRITTE WAHL oder ähnlichem Müll. Aber hat jetzt irgend eine Punkrockband teilweise oder nur deutsche Texte, habe ich damit kein Problem, sofern ich mit der Mucke was anfangen kann. Eine meiner Lieblingsbands sind z.B. PUBLIC TOYS, die ja auch so manchen Text in deutsch gehalten haben und bei denen stört mich das kein bißchen. Es paßt einfach dazu. Die genialen LOST LYRICS singen ja seit ihrer vorletzten Scheibe auch nur noch in deutsch und auch bei ihnen kommt das verdammt cool. Oder kennt jemand von euch THE SHOCKS aus Berlin? Astreiner Punkrock, deutsch gesungen. Die Single von den SHOCKS bläst euch weg, ich schwörs. LOFI und trashig aufgenommen und einfach ein Mördersound. Da stört es wohl niemanden, das der Sänger nicht englisch ins Micro brüllt. Und es gibt da noch so einige andere Bands, die mir trotz der deutschen Lyrics supergut gefallen. Ich denke man sollte das alles nicht so eng sehen. Wenn eine Band französisch, finnisch oder was weis ich wie singt, regt sich ja auch keine Sau auf, nur deutsch darf's nicht sein?? So ein Kack!!